

Informationsdienst  
des Bundesinstituts  
für Berufsbildung  
Oktober 2007  
W. Bertelsmann Verlag  
ISSN 1615-4363

## ■ Duale Berufsausbildung im Dienstleistungs- sektor

Sind Wissensgesellschaft, duales Ausbildungssystem und erfahrungsbasierte Formen der Wissensvermittlung letztlich unvereinbar? Führt darüber hinaus der Trend zur Dienstleistungsgesellschaft zum nachhaltigen Bedeutungsverlust der betrieblichen Berufsausbildung in Deutschland?

In einem neuen Sammelband des Bundesinstituts werden diese Fragen zu Qualifikationsentwicklungen in einer wissensbasierten und dienstleistungsorientierten Arbeitswelt und Ökonomie unter verschiedenen Aspekten aufgegriffen und es wird nach den Konsequenzen für die betriebliche Ausbildung gefragt. Auswertungen repräsentativer Betriebs- und Erwerbstätigenbefragungen, Sekundäranalysen amtlicher Statistiken und ausgewählte Forschungsliteratur bilden die empirische und theoretische Basis dieser Analysen.

Entgegen gängiger Thesen zur industriellen Grundorientierung und mangelnden Adaptionsfähigkeit des dualen Ausbildungssystems, die höchstens bis Anfang der neunziger Jahre Gültigkeit beanspruchen können, wird in verschiedenen Beiträgen gezeigt, dass die betriebliche Ausbildung in der Dienstleistungswirtschaft angekommen ist. Trotz arbeitsmarktkonjunkturell bedingter Versorgungsprobleme auf dem Ausbildungsstellenmarkt wurde auch im Bildungsangebot der Betriebe der Strukturwandel der Wirtschaft nachvollzogen. Gerade diese Angleichung zwischen Beschäftigungs- und Ausbildungssystem in wirtschafts- und berufs-

## ■ Duale Berufsausbildung im Dienstleistungssektor

### ■ Betriebliche Personalrekrutierung

### ■ Kompetenzentwicklung in befristeten Beschäftigungsverhältnissen

### ■ Berufsorientierung als Prozess

### ■ Literatur

systematischer Hinsicht unterstreicht den Stellenwert der betrieblichen Berufsausbildung auch für den Dienstleistungssektor. Die eigene Ausbildung stellt weiterhin ein wichtiges Rekrutierungsinstrument im Fachkräftebereich dar und bildet somit eine zentrale qualifikationsbezogene Grundlage für die weitere Tertiärisierung der Wirtschaft.

Insbesondere die seit 1996 intensiviertere Novellierung und Neuschaffung von Ausbildungsberufen im Dienstleistungssektor haben den Analysen zufolge diesen Anpassungsprozess unterstützt und dazu beigetragen, die speziell im verarbeitenden Gewerbe entstandenen Verluste an betrieblichen Ausbildungsplätzen zumindest in Teilen zu kompensieren. Allerdings bestehen strukturelle Angebotsdefizite im Dienstleistungsbereich, da ein Schwerpunkt der Ausbildung weiterhin bei einfachen Dienstleistungs- und weniger bei den zukunftssträchtigen Dienstleistungsberufen mit höheren Qualifikationsanforderungen liegt. Deren zunehmender Stellenwert in der Beschäftigung könnte aber durch eine breitere Vermittlung

#### Impressum

BIBBforschung  
8. Jahrgang, Heft 4/2007, Oktober 2007

Herausgeber  
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Redaktion  
Dr. Eckart Strohmaier (verantwortl.),  
Karin Falßbender (Redaktionsassistenz),  
Herbert Tutschner, Edith Bellaire,  
Karin Gutschow  
Telefon 0228 / 107-1717  
Telefax 0228 / 107-2967  
E-Mail: bibbforschung@bibb.de  
Internet: www.bibb.de

Gestaltung  
Hoch Drei GmbH, Berlin

Verlag, Anzeigen, Vertrieb  
W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld  
Telefon 0521 / 911 01-11  
Telefax 0521 / 911 01-19  
E-Mail: service@wbv.de  
Internet: www.wbv.de

Anregungen zu BIBBforschung nimmt  
die Redaktion gerne entgegen.





